

Bayerischer Bibliotheksverband e.V.

Jahresbericht 2007/2008 für die DBV- Beiratssitzung am 22./23.10.2008 in Branden- burg

1. Mitgliedschaften im Bayerischen Bibliotheksverband

Aufnahmeverhandlungen führte die 2007 gegründete Arbeitsgemeinschaft der Archive, wissenschaftlichen Bibliotheken und der Medienzentrale im Raum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (AwBM). In Zusammenarbeit mit der DBV-Geschäftsstelle konnte geklärt werden, dass die Landeskirche, vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft, Mitglied im DBV wird. Damit wird sie automatisch auch Mitglied im Bayerischen Bibliotheksverband (= Landesverband Bayern im Deutschen Bibliotheksverband). Der Aufnahmeantrag wurde vom Sprecher der AwBM am 26.06.2008 an den DBV gerichtet. Ab dem 01.07.2008 wird die „Evangelische Fachhochschule Nürnberg / Bibliothek AG der Archive, wissenschaftlichen Bibliotheken und der Medienzentrale im Raum der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern Bärenschanzstr. 4“ als DBV-Mitglied geführt. Soweit es aus formalen Gründen möglich und gewünscht ist, beantragen die insgesamt 10 AwBM-Mitglieder jeder für sich eine Einzelmitgliedschaft. Nur im Fall der Einzelmitgliedschaft kommt ihnen ein eigenes Stimmrecht in den Mitgliederversammlungen auf Bundes- und Landesebene zu.

2. Mitgliedschaften des Bayerischen Bibliotheksverbandes

Seit Anfang 2008 ist der BBV Mitglied in der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. (LKB Bayern e.V.). Bei diesem Verein handelt es sich um einen Zusammenschluss von Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und freien Trägern, die in der Kulturellen Bildung in Bayern tätig sind.

3. Finanzen

Der Landesverband steht auf einer sehr soliden finanziellen Basis. Am 31.12.2007 betrug der Kontostand nach Abzug eines Zuschusses vom Kulturfonds Bayern 5.986,92 Euro.



4. Gemeinnützigkeit und Steuerbescheid

Erstmals wurde der Bayerische Bibliotheksverband seitens der Finanzbehörden aufgefordert, eine Steuererklärung abzugeben; und zwar für die Jahre 2006 und 2007. Die Aufforderung ergab sich aus der vorläufigen Befreiung von der Körperschaftssteuer, die im Herbst 2006 beantragt wurde. Hintergrund war der Wunsch, als gemeinnütziger Verein Spendenbescheinigungen ausstellen zu können.

Die Pflicht zur Steuererklärung besteht für Vereine grundsätzlich, unabhängig davon, ob sie als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftssteuer befreit sind oder nicht. Kommen Vereine der Steuererklärungspflicht nicht nach, begehen sie eine Ordnungswidrigkeit und müssen gegebenenfalls ein Bußgeld zahlen. Gesetzlicher Vertreter von Vereinen ist der Vorstand. Rechtsgrundlage ist das Körperschaftssteuergesetz (KStG) § 1 Abs. 1 Punkt 4 und 5 sowie § 31 in Verbindung mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) § 21 ff., bes. § 26.

Streng genommen sind Vereine nur dann gemeinnützig und von der Körperschaftssteuer befreit, wenn sie keinerlei finanzielle Überschüsse erwirtschaften, d.h. der Kontostand zum Jahreswechsel 0 beträgt. Möglich ist nur die Bildung von projektbezogenen Rücklagen. Solche Projekte müssen – im Gegensatz zu den immer wiederkehrenden Bayerischen Bibliothekstagen und –foren – einmalig sein, separat nachgewiesen und tatsächlich durchgeführt werden.

Für die Steuererklärung ist eine Gewinnermittlung notwendig, die eine Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung zur Voraussetzung hat. Da innerhalb des Bayerischen Bibliotheksverbandes die entsprechenden Buchhaltungskennnisse fehlen, wurde erstmals ein Steuerberatungsbüro hinzugezogen. Mit Schreiben vom 19.06.2008 erging der Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2006 und 2007.

5. Politische Aktivitäten des Vorstandes und des Beirates:

Stellungnahme des BBV zur Sonntagsöffnung in Bibliotheken

Der DBV hat eine Stellungnahme zur Änderung des Arbeitszeitgesetzes zur Öffnung von Öffentlichen Bibliotheken am Sonntag veröffentlicht. Während wissenschaftliche Bibliotheken bereits an Sonntagen zur Präsenznutzung öffnen dürfen, ist dies für Öffentliche Bibliotheken noch nicht möglich. Hier muss eine Ausnahme vom Arbeitszeitgesetz erwirkt werden. Vor diesem Hintergrund hat der Deutsche Bibliotheksverband die Bibliotheksreferenten in den Bundesländern gebeten, den DBV bei einer Gesetzesinitiative zu unterstützen. Frau von Garnier, eine der beiden Referentinnen im StMWFK, hat eine diesbezügliche Anfrage an den BBV gerichtet. Der Beirat hat die Sonntagsöffnung befürwortet. Der Vorstand sprach sich (mit 1 Enthaltung) dafür aus, auch Öffentlichen Bibliotheken Sonntagsöffnungszeiten zu ermöglichen. Das Staatsministerium wurde in diesem Sinne informiert.

Ausbildungsfragen FaMI

Der BBV wurde um eine Stellungnahme zur vom StMWFK vorbereiteten Verordnung gebeten, nach der die Aufgaben der „Zuständigen Stelle“ für die FaMI-Ausbildung in der Fachrichtung Bibliothek zum baldmöglichsten Zeitpunkt der Bayerischen Staatsbibliothek übertragen werden soll. Der Vorstand stimmte der vorgesehenen Verordnung zu.

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2008

Der BIB Landesverband Bayern hat in Absprache mit dem BBV-Beirat Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2008 erstellt. Sie werden nach abschließender Prüfung durch den Vorstand und in Verbindung mit den anderen bibliothekarischen Verbänden an die Partei- und Fraktionsvorsitzenden verschickt.

6. Aktivitäten und Veranstaltungen:

Bibliotheksforum Straubing 29.10.2007

Mit mehr als 100 Teilnehmern fand das Bayerische Bibliotheksforum 2007 eine erfreuliche Resonanz. Die Teilnehmer äußerten sich überwiegend positiv. Die Vorträge und Präsentationen stehen unter <http://www.bibliotheksforum.de/programm.htm> zum Download zur Verfügung.

Aktionswoche „Deutschland liest“ / Bayerische Bibliotheksnacht 2008

Nach Zusage des Bundeszuschusses hat der DBV die Durchführung der bundesweiten Aktionswoche „Deutschland liest“ vom 24.10. – 31.10. 2008 beschlossen. Eine Berliner Agentur wurde mit der Erstellung eines einheitlichen grafischen Konzepts für Plakate und sonstige Werbemittel beauftragt. Die Woche soll mit einer zentralen Auftaktveranstaltung unter Beisein von Bundespräsident Horst Köhler eröffnet werden. Letzterer hat die Schirmherrschaft übernommen. Für die Plakatwerbung sollen Prominente aus dem Sport-, Kultur- und Medienbereich gewonnen werden. Die Werbemittel werden kostenlos über die ekz den sich beteiligenden Bibliotheken zur Verfügung gestellt. Alle Veranstaltungen werden auf einer zentralen Website www.treffpunkt-bibliothek.de dokumentiert. Es wird beschlossen, die für 2008 geplante Bibliotheksnacht in Bayern am 24.10. als Auftaktevent zu bewerben. Die Veranstaltungen im Rahmen der Bibliotheksnacht werden ohne gesonderte Werbemaßnahmen in die Aktionswoche integriert.

Gütesiegel 2007

Das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ 2007 wurde an 49 Bibliotheken, darunter erstmalig drei Wissenschaftliche Bibliotheken, verliehen. Die Festveranstaltung in Deggendorf kann angesichts der zahlreichen Besucher aus Bibliotheken und Politik und des Presseechos als sehr erfolgreich gelten.

Bibliotheken und Schulen / Vermittlung von Informationskompetenz

Am 29.11.07 hat das geschäftsführende Vorstandsmitglied im Rahmen eines von der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung durchgeführten „Multiplikatorenseminars zu den Seminarfächern in der neuen Oberstufe des Gymnasiums“ einen Vortrag gehalten, in dem die Angebote insbesondere der wissenschaftlichen Bibliotheken vorgestellt wurden.

Nicht zuletzt durch Aktivitäten von BBV-Vorstandsmitgliedern wurde erreicht, dass der „Lernort Bibliothek“ im Ende 2007 erschienen Leitfaden „Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe“ Aufnahme fand (S. 17-18; PDF-Version unter

<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=0&QNav=5&TNav=1&INav=0&Pub=1072>).

Der Beiratsvorsitzende nahm am 09.06.2008 an der Informationsveranstaltung „Schnittstelle Gymnasium – Hochschule“ an der Technischen Universität München – Garching teil.

7. Bibliothek des Jahres 2008

Der Vorstand des Bayerischen Bibliotheksverbands hat die Bayerische Staatsbibliothek in ihrem Jubiläumsjahr für die Auszeichnung zur Bibliothek des Jahres vorgeschlagen und freut sich sehr, dass der Vorschlag erfolgreich war. Die feierliche Preisverleihung findet am 24.10.2008, dem Tag der Bibliotheken, in München statt. Nähere Informationen unter

http://www.bibliotheksverband.de/presse/2008/Pressemitteilung_Bayerische%20Staatsbibliothek_BdJ_ending.pdf.

Coburg, 04.09.2008

Gez. Dr. Silvia Pfister

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Vorstand Prof. Dr. Walter Eykman, MdL, Würzburg; Landrätin Johanna Rumschöttel, Landkreis München; Ludwig Bichlmaier, Landshut; Dr. Rolf Griebel, München; Klaus Dahm, München; Dr. Karl Südekum, Würzburg
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Dr. Silvia Pfister, Coburg
Bankverbindung Postbank München, Konto 0961 909 800, BLZ 700 100 80

